

Zeppelin-Museum Zeppelinheim

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14–17 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 11–17 Uhr

Eintritt

Zahle, was du willst.

Führungen/Workshops

Schülerführungen und -workshops

(Gruppengröße max. 25 Personen. Kosten: 85,- €.

Mehrere Gruppen nacheinander möglich),

Erwachsenenführungen, Stadtrundgänge, Kostümführungen

Anfragen mindestens 14 Tage vor Wunschtermin.

Kontakt

Christian Kunz (Museumsleiter)

Stadtmuseum Haus zum Löwen

Löwengasse 24, 63263 Neu-Isenburg

Telefon 06102 5609194

christian.kunz@stadt-neu-isenburg.de

www.hugenottenhalle.de/weitere_kulturorte/museen/

www.zeppelin-museum-zeppelinheim.de

© Zeppelin Museum Friedrichshafen, Fotos: Angelika von Braun

aerial. couture

Fotografien von
Angelika von Braun
19.6.26 – 31.1.27



aerial.couture

Fotografien von Angelika von Braun

Zeppelin-Museum Zeppelinheim

Kapitän-Lehmann-Str. 2

Eintritt: Zahle, was du willst.

19.6.2026 bis 31.1.2027

Junge Frauen posieren 1937 in adretten Ensembles auf dem neuen „Flug- und Lufthafen Rhein-Main“ in und vor dem Luftschiff LZ 129 „Hindenburg“ – nur wenige Monate vor dem Unglück in Lakehurst. Die Modestrecke der Fotografin Angelika von Braun verbindet modische Eleganz mit der technischen Leichtigkeit des Zeppelins. Die Modefotografie der 30er Jahre wird getragen von einem Stil, der sich an Bauhaus und Neuer Sachlichkeit orientiert. Die Bildsprache ist klar, unwesentliche Details gibt es nicht. Journalistische Bilder, Porträts, Mode und Reisen gehören zu Brauns Repertoire, in einer Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs. Aufgewachsen in Frankfurt am Main, erlebt sie die Konformität der Kaiserzeit, den Ersten Weltkrieg und den Aufstieg des Nationalsozialismus. Aus gutsituiertem Elternhaus stammend, macht sie Abitur, entscheidet sich später für die Fotografie. Ihr eigener Lebensstil, Kleidung, Reisen und Hobbies, entsprechen ganz dem Bild der „Neuen Frau“, das später von den Nazis abgelehnt wird. 1931 bis 1933 studiert sie in München an der Bayerischen Lehr- und Versuchsanstalt für Lichtbildwesen. Wieder in Frankfurt, beliefert sie verschiedene Zeitungen und Zeitschriften, darunter „Die Dame“, ein beliebtes Mode- und Gesellschaftsblatt, führend im Bereich des modernen Bildjournalismus. Angelika von Brauns Fotoserie bewegt sich im Spannungsfeld individueller Freiheit und ideologischem Zwang, vor der Kulisse eines technischen Mythos, der seiner Ablöse durch das Flugzeug entgegenseht.

